

Wichtige Marktdaten: BAG-Express – aktuelle Marktinformationen - wöchentlich - jetzt im 8. Jahr!

	Aktuell	Tendenz	Bemerkungen/Marktmeinungen
Raps Februar 2019*	367,00 €	→	Der Druck auf den Raps hat sich etwas abgeschwächt.
Futtergerste Januar 2019**	Auf Anfr.	↗	Die Nachfrage nach Gerste nimmt weiter zu.
B-Weizen März 2019*	205,25 €	↗	Weizen hält sein stabiles Preisniveau bei.
Körnermais Januar 2019*	179,50 €	↗	Mais steht dem Markt ausreichend zur Verfügung.
Sojaschrot NT Januar 2019*	318,20 \$	↗	Das Sojaniveau hat sich nach den Feiertagen befestigt.
Ferkel-Preisnotierung/Stück	40,70 €	+ 1,00 €	Preis 200er Gruppe (38 bis 44 €) 24.507 Ferkel gehandelt.
Mastschweine-Preisnotierung/kg	1,36 €	+/- 0,00 €	Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
Bullen-Preisnotierung/kg	U2: 3,96 € (+ 0,03) R2: 3,92 € (+ 0,06)		Notierung vom 31.12. – 06.01.2019
DAX/US-Dollar/WTI-Rohöl/Kauber Pegel	10748 / 1.1447 \$ / 48,98 \$ / 196 cm		

* Schlusskurs der Matif vom 07.01.2019 - Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. /Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a. /** Die Preisspalte bei Futtergerste ist mit einem Orientierungspreis pro Tonne bei Lieferung von 25 t Gerste frei Hof im Kipper/Silozug ausgefüllt.

Getreide/Mais/Raps: Die Weizenkurse an den internationalen Börsen tendieren zu Jahresbeginn fester. Ein starker US-Dollar verhindert einen weiteren Anstieg. Zudem blockiert der US-Haushaltsstreit die Märkte und deren Entwicklung. Die nächste Ernteschätzung der USDA wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Am Getreidemarkt sind die Handelsaktivitäten im Süden in den ersten Tagen des neuen Jahres sehr überschaubar. Einzelne kleinere Abschlüsse hat es wohl gegeben. Die Mühlen und Mischfutterwerke sind weiterhin noch gut gedeckt und warten zunächst ab. Die höheren Wasserstände auf dem Rhein konnten über die Feiertage nur bedingt genutzt werden. Neben der Suche nach Frachtraum waren auch hier Ruhetage an der Tagesordnung.

Futtergerste ist sehr fest gestimmt. Nach den Feiertagen kommt jetzt wieder verstärkt Nachfrage aus der Landwirtschaft und vom Export. Noch ist der Markt gut versorgt. Wir halten einen früheren Einkauf für sinnvoll.

Die Rapspreise haben über die Feiertage nochmals nachgegeben. Nachdem die Notierungen für Raps an der Matif in Paris nach Weihnachten auf ein Drei-Monats-Tief gefallen waren, konnten sie sich in den ersten Tagen des neuen Jahres leicht erholen. Mit den deutlich gestiegenen Kursen für Sojabohnen in Chicago und Palmöl in Malaysia ist das Umfeld etwas freundlicher geworden. Auch der schwächere Euro trägt zu dieser Entwicklung bei. Die Handelsaktivitäten waren dabei sehr überschaubar. Für die kommenden Wochen wird mit mehr Geschäft gerechnet. Über die noch unverkauften Mengen kann nur spekuliert werden. Die Branche und auch die Landwirte hoffen noch auf anziehende Preise und sind derzeit nicht gewillt, auf dem aktuellen Preisniveau Ware zu verkaufen. Die Ölmühlen bedienen sich weiter aus Importen. Allerdings werden derzeit kaum Argumente für deutlich steigende Notierungen gesehen.

Futtermittel: Die Sojamärkte stehen weiterhin unter dem Einfluss der Handelstätigkeit zwischen China und den USA. Neue Gespräche stehen an. Die Exporte an Bohnen aus Nordamerika liegen deutlich unter den Zahlen des Vorjahres. Sollte es in Kürze zu einer Annäherung bzw. Einigung kommen und entsprechende Mengen dann geordert werden, ist mit anziehenden Kursen zu rechnen. Wir halten nach wie vor Kontraktabschlüsse auf dem derzeitigen Niveau für überlegenswert.

Düngemittel: Denken Sie an Ihren Maisdünger. Auf Grund der anhaltenden Preissituation wurde bisher wenig DAP gehandelt. Hinzu kommt der nicht einschätzbare Rückgang bzw. Umstellung des Bedarfs auf andere Dünger wegen der Düngemittelverordnung. Da DAP ein in Dollar gehandeltes Produkt ist unterliegt es beinahe täglich Preisschwankungen. Außerdem beträgt die Lieferzeit oft 2 bis 3 Monate in Verkäufers Wahl (d.h. in Wahl des Importeurs). Um die Warenversorgung zu sichern, bitten wir um Ihre Vorkäufe bzw. zumindest die verbindliche Zusage Ihres Bedarfs zur Abrechnung zum dann gültigen Tagespreis. Dies erleichtert unsere Bedarfsplanung erheblich und sichert Ihre Versorgung zum Bedarfszeitpunkt! Dies betrifft ebenso Stickstoffphosphat 20/20 sowie alle anderen Mais- und Spezialdünger.

Herzliche Einladung zu unserer „Hausmesse am Kalten Markt“ in Ellwangen vom 06.-09. Januar 2019: Auf unserem Betriebsgelände in der Sebastian-Merkle-Straße erwartet Sie eine umfangreiche Technikausstellung in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, MAN LKW-Technik und GEA-Melktechnik. Die Mitarbeiter der BAG Hohenlohe aus dem Agrar- und Technikteam stehen Ihnen an den Infoständen zum Informationsaustausch zur Verfügung. Ebenso sind unsere Hersteller und Lieferanten für fachliche Gespräche und Beratung vor Ort. Besuchen Sie auch unsere BAG-Abendveranstaltung im Rahmen des Kalten Marktes am Dienstag, 08. Januar 2019, Beginn: 19.30 Uhr mit aktuellen Informationen der BAG Hohenlohe sowie Fachvorträgen über Pflanzenbaumaßnahmen – Rückblick auf das schwierige Anbaujahr 2018. Wir leben Getreide mit innovativen Produkten! (H. Gröner, Syngenta). An der Wurzel hängt's – Nährstoffeffizienz und Trockentoleranz verbessern (A. Voit, Süddeutsche Düngekalk). Grundfuttersituation in der Rinderhaltung (U. Weller, Süfu).

„Alle Mitarbeiter/-innen der BAG-Hohenlohe-Raffaelsen eG wünschen Ihnen ein gutes, erfolgreiches neues Jahr“

Wir versichern Ihnen, dass der Schutz Ihrer persönlichen Daten und die Vertraulichkeit der überlassenen Informationen von uns schon immer sehr ernst genommen wurden.

Dies wird auch in Zukunft so bleiben, wie Sie der aktuellen Datenschutzerklärung <https://www.bag-hohenlohe.de/meta/datenschutz.html> der BAG Hohenlohe entnehmen können. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung unseres Geschäftsauftrags, in keinem Fall erfolgt eine Weitergabe an Dritte. In diesem Zusammenhang erhalten Sie von uns regelmäßige Informationen, Angebote oder Einladungen zu Veranstaltungen zugesendet. Sollten Sie jedoch zukünftig keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie sich jederzeit mit einer E-Mail an widerruf@bag-hohenlohe.de abmelden.

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Sitz der Genossenschaft: Ritterstraße 4 • 74523 Schwäbisch Hall • Amtsgericht Stuttgart • Gen. Reg. Nr. 570037 **Vorstand:** Ulrich Kühnle (Vorsitzender), Michael Eißler (Geschäftsführer), Tobias Schirle (stv. Vorsitzender), Dieter Biermann, Harald Blumenstock, Helmut Endreß, Ulrike Lösch, Hugo Sekler • **Aufsichtsrat:** Volker Baumann (Vorsitzender) Ust.-Id.Nr. DE 146786771 • Steuer-Nr. 84061/00060